

**Aus dem Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin
Institut für Fleischhygiene und -technologie**

**Die Entwicklung und der Vergleich des Weiterbildungsganges zum
Fachtierarzt auf den Gebieten der Lebensmittelhygiene in der
Bundesrepublik Deutschland (BRD) und der Deutschen
Demokratischen Republik (DDR) unter besonderer Berücksichtigung
der Angleichung der Rechtssysteme beider deutscher Staaten nach der
Wiedervereinigung**

Inaugural - Dissertation
Zur Erlangung des Grades
eines Doktors der Veterinärmedizin
an der
Freien Universität Berlin

Vorgelegt von
Steffen Ramme
Tierarzt aus Beckendorf - Neindorf

Berlin 2001
Journal Nr.: 2487

Gedruckt mit Genehmigung
des Fachbereiches Veterinärmedizin
der Freien Universität Berlin

Dekan: Univ.- Prof. Dr. M. F. G. Schmidt

1. Gutachter: Frau Univ.- Prof. Dr. D. Beutling

2. Gutachter: Univ.- Prof. Dr. G. Hildebrandt

Tag der Promotion: 01.06.2001

Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
Abkürzungsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	6
1. Einleitung	8
2. Literatur	9
2.1. Begriffserklärung	9
2.1.1. Ausbildung	9
2.1.2. Fortbildung	11
2.1.3. Weiterbildung	12
2.1.4. Fachtierarzt	14
2.2. Die Weiterbildungsträger in der BRD	19
2.2.1. Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG)	19
2.2.2. Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF)	19
2.2.3. Die Tierärztekammern	20
2.2.4. Das Bundesgesundheitsamt (BGA)	20
2.2.5. Die tierärztlichen Ausbildungsstätten	21
2.2.6. Sonstige Weiterbildungsträger	21
2.3. Die historische Entwicklung der Weiterbildung zum Fachtierarzt in der BRD	22
2.4. Die Entwicklung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Veterinärmedizin der DDR als Weiterbildungsträger von der Gründung bis zur Schaffung einer einheitlichen Fachtierarztweiterbildung in der DDR	43
2.5. Die Änderungen der Weiterbildungsordnungen nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1990	58
2.6. Stand der Fachtierärzte und Fachtierarztweiterbildung in Deutschland und der EU bis zum Jahre 1999	66

	<u>Seite</u>
3. Eigene Untersuchungen	73
3.1. Material und Methode	73
3.2. Berechnung	76
3.3. Untersuchungsergebnisse	78
3.3.1. Gesamtüberblick	78
3.3.2. Vergleich Alte und Neue Bundesländer	78
3.3.3. Alte Bundesländer	82
3.3.4. Neue Bundesländer	93
3.3.5. Berlin	99
4. Diskussion	101
4.1. Kritik der Methode	101
4.2. Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	103
5. Zusammenfassung	115
6. Summary	117
Literaturverzeichnis	119
Anlagen	132
Lebenslauf	139
Danksagung	140
Erklärung	141

Abkürzungsverzeichnis

ABl	- Amtsblatt der EG
AG	- Arbeitsgemeinschaft
ATF	- Akademie für Tierärztliche Fortbildung
BbT	- Bundesverband beamteter Tierärzte
BGA	- Bundesgesundheitsamt
BGBI	- Bundesgesetzblatt
BgVV	- Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
BpT	- Bundesverband praktischer Tierärzte
BRD	- Bundesrepublik Deutschland
DAL	- Deutsche Akademie für Landwirtschaftswissenschaften (der DDR)
DDR	- Deutsche Demokratische Republik
DVG	- Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft
EG	- Europäische Gemeinschaft
EU	- Europäische Union
FDGB	- Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FTA	- Fachtierarzt
FVE	- Föderation der Tierärzte der Europäischen Gemeinschaft
HACCP	- Hazard Analysis Critical Control Point
LMBG	- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
LUA	- Lebensmitteluntersuchungsamt bzw. Landesuntersuchungsamt
LÜVA	- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
LWR	- Landwirtschaftsrat
OVR	- Oberveterinärarzt
SED	- Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
THD	- Tierärztlicher Hygienedienst
TPV	- Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin
VHI	- Veterinärhygieneinspektion
VR	- Veterinärarzt
VUTGA	- Veterinäruntersuchungs- und Tiergesundheitsämter

WGV - Wissenschaftliche Gesellschaft für Veterinärmedizin

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

	Seite
Tabelle 1: Zuständige Behörden für die Zustimmung zur Weiterbildungsordnung der Bundesländer	13
Tabelle 2: Fachtierarztbezeichnungen und die Bundesländer, in denen sie erworben werden können, Stand November 2000	16
Tabelle 3: Zusatzbezeichnungen und die Bundesländer, in denen sie erworben werden können, Stand November 2000	17
Tabelle 4: Teilgebietsbezeichnungen und die Bundesländer, in denen sie erworben werden können, Stand November 2000	18
Tabelle 5: Die Weiterbildungsordnungen der Alten Bundesländer und deren Veröffentlichung	29
Tabelle 6: Die Veröffentlichung der wichtigsten Änderungen der Weiterbildungsordnungen	65
Abb. 1: Zahlenmäßige Entwicklung der Fachtierärzte und Tierärzte in der BRD (1974 - 1999)	66
Abb. 2: Entwicklung der Gesamtzahl der Fachtierärzte auf den Gebieten der Lebensmittelhygiene in der BRD (1974 - 1999)	67
Tabelle 7: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Deutschland im lebensmittelhygienischen Bereich	78
Abb. 3: Dauer der einzelnen Ausbildungsabschnitte in den neuen Bundesländern	79
Abb. 4: Dauer der einzelnen Ausbildungsabschnitte in den alten Bundesländern und Berlin	79
Abb. 5: Dissertation mit einem Thema aus Lebensmittelhygiene	80
Abb. 6: Tierärzte mit abgelegter Staatsprüfung für den Verwaltungsdienst	80
Abb. 7: Abschlussart der Fachtierarztausbildung in den Neuen Bundesländern	81
Abb. 8: Abschlussart der Fachtierarztausbildung in den Alten Bundesländern	81
Tabelle 8: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten der alten Bundesländer im lebensmittelhygienischen Bereich	82
Tabelle 9: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Baden Württemberg im lebensmittelhygienischen Bereich	83
Tabelle 10: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Bayern im lebensmittelhygienischen Bereich	84

	Seite
Tabelle 11: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Bremen im lebensmittelhygienischen Bereich	85
Tabelle 12: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Hamburg im lebensmittelhygienischen Bereich	86
Tabelle 13: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Hessen im lebensmittelhygienischen Bereich	87
Tabelle 14: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Niedersachsen im lebensmittelhygienischen Bereich	88
Tabelle 15: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Nordrhein - Westfalen im lebensmittelhygienischen Bereich	89
Tabelle 16: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Rheinland-Pfalz im lebensmittelhygienischen Bereich	90
Tabelle 17: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus dem Saarland im lebensmittelhygienischen Bereich	89
Tabelle 18: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Schleswig-Holstein im lebensmittelhygienischen Bereich	90
Tabelle 19: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus den neuen Bundesländern im lebensmittelhygienischen Bereich	93
Tabelle 20: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Brandenburg im lebensmittelhygienischen Bereich	95
Tabelle 21: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Mecklenburg-Vorpommern im lebensmittelhygienischen Bereich	95
Tabelle 22: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Sachsen im lebensmittelhygienischen Bereich	94
Tabelle 23: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Sachsen-Anhalt im lebensmittelhygienischen Bereich	95
Tabelle 24: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Thüringen im lebensmittelhygienischen Bereich	98
Tabelle 25: Übersicht zur Dauer und zur Altersabhängigkeit der Qualifizierungsstufen von Tierärzten aus Berlin im lebensmittelhygienischen Bereich	99

Lebenslauf

1. **Adresse**

Steffen Ramme
Bechtsbütteler Straße 8
38110 Braunschweig

2. **Persönliche Daten**

Geburtstag: 25.03.1968
Geburtsort: Beckendorf – Neindorf
Familienstand: verheiratet, eine Tochter

3. **Schulbildung** 1974 – 1984

Polytechnische Oberschule in Völpke mit dem Prädikat
„Ausgezeichnet“ abgeschlossen

4. **Berufsausbildung** 1984 - 1987

Berufsausbildung mit Abitur zum Zootechniker /
Mechanisator
Abschluss der Facharbeiterausbildung mit dem Prädikat:
„sehr gut“
Erwerb der Hochschulreife mit dem Prädikat: „gut“

5. **Wehrdienst** 1987 – 1990

Dienst als Unteroffizier auf Zeit in der NVA Kirchmöser

6. **Studium**

01.09.1990 – 30.09.1992 Studium der Veterinärmedizin an der Humboldt
Universität zu Berlin
01.10.1992 – 01.03.1996 Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität
Berlin Standort Mitte mit dem Prädikat „gut“ beendet

7. **Beruflicher Werdegang**

01.03.1996 – 05.07.1996 Hospitation und Praxisvertretung in der Praxis für Zier-
und Wildvogelkrankheiten von Angelika Wedel in Berlin
Assistent in der Kleintierklinik im Westend von Dr. P.
18.09.1996 – 30.09.1997 Bartels in Frankfurt / Main
Assistent in der Tierärztlichen Klinik am Kaiserberg von
01.10.1997 – 31.10.1999 Dr. K. J. Saers in Duisburg
Assistent in der Kleintierpraxis Dr. St. Möller in
Seit dem 01.11.1999 Braunschweig

Danksagung

Ich danke Frau Prof. Dr. D. Beutling für die Überlassung des Themas und die sehr gute Betreuung, ohne die ich dieses Projekt nicht zu Ende geführt hätte. Mein Dank gilt auch den Fachtierärzten, die mir den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt und somit die Grundlage für diese Arbeit gebildet haben. Dabei gilt es besonders den Fachtierärzten zu danken, welche durch wissenswerte Bemerkungen außerhalb der Fragen des Fragebogens zum besseren Verständnis der Situation der Fachtierärzte in der Weiterbildung und danach beitrugen. Herrn Prof. Dr. G. Hildebrandt danke ich für die Anregungen nach der Durchsicht meines Manuskriptes. Für die Übersetzung der Zusammenfassung in das Englische danke ich Frau Steffi Simon – Ruttloff.

Besonders herzlicher Dank ergeht an meine liebe Frau Daniela und meine Tochter Carolin für die seelische Unterstützung, um diese Dissertation fertig zu stellen und für die Zeit, in der sie auf mich verzichten mussten.

Danken möchte ich nicht zuletzt auch meinen Eltern und Schwiegereltern für die Unterstützung während meiner gesamten Ausbildung.

Braunschweig, den 18.01.2001
Ramme

Steffen

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich diese Dissertation selbstständig angefertigt habe.
Diese Dissertation wird nur im Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität
Berlin eingereicht.

Braunschweig, den 18.01.2001
Ramme

Steffen